

# Baugenehmigungen liegen vor HK 5.3.22

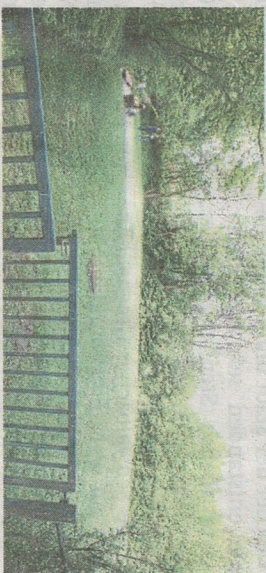
## Startschuss für Arbeiten an der SG-Sportanlage und am Zusatzparkplatz in Altenhain rückt näher

Bad Soden – Um Bad Sodens Finanzen ist es schlecht bestellt. Die Stadt steht mit rund 60 Millionen Euro in der Kreide und muss beständig ausloten, wofür sie ihr Geld ausgibt. Stillstand herrscht aber nicht. So übersprangen zuletzt zwei Projekte die nächste Hürde. Ihre Verwirklichung rückt näher. Es geht zum einen um die Sanierung, Erweiterung und Modernisierung der Sportanlage, Kelkheimer Straße. Zum anderen will die Stadt Bad Soden in der Nachbarschaft der Kahlbachhalle in Altenhain einen Zusatzparkplatz anlegen.

„Uns liegen nun für beide Vorhaben die Baugenehmigungen vor“, teilt Bürgermeister Frank Blasch (CDU) auf Kreisblatt-Anfrage mit. Der Magistrat will die Arbeiten „in den nächsten Wochen“ ausschreiben. Das klingt gut, birgt dieser Tage jedoch Tücken. Denn die Baufirmen sind gut beschäftigt und kommen teilweise mit der Arbeit gar nicht nach. In der jüngeren Vergangenheit kam es in Bad Soden und in



Veraltet und zu klein: Das Funktionsgebäude der SG Bad Soden ist nicht mehr zeitgemäß.



Diese Wiese befindet sich oberhalb der Kahlbachhalle. Etwa 30 Parkplätze passen hin. FOTOS: ASK/MAR

Nachbarkommunen sogar mehrfach vor, dass bei Ausschreibungen keine Angebote eingingen oder Angebote, die mit den Preisvorstellungen der Städte und Gemeinden nicht vereinbar waren. Auch Lieferengpässe beim Baumaterial und Teuerungen, etwa bei Strom und Energie, spielen eine Rolle. Die Stadt habe aber den „festen Willen“, mit beiden Bauvorhaben noch 2022 loszuliegen, versichert der Bürgermeister.

Bei der SG Bad Soden warten die Fußballer schon seit mehr als zehn Jahren darauf, dass ihre Anlage an der Kelkheimer Straße

endlich auf Vordermann gebracht wird. Bislang kalkulieren die Verwaltung und der Magistrat mit 2,1 Millionen Euro. Diese Kosten haben die Stadtratsordner bereits genehmigt.

### Stadt setzt Planung fürs Medico-Palais fort

Deutlich weniger Geld muss die Stadt investieren, um die Parkplatznot an der Kahlbachhalle zu beheben. 120 000 Euro stehen im Haushalt zur Verfügung.

Der Haushaltsplan 2022 umfasst ein Volumen von rund

59 Millionen Euro. Landrat Michael Czirjak (CDU) genehmigte Soudens Zahlenwerk ohne Auflagen. „Damit endet nicht nur die vorläufige Haushaltsführung, sondern es können auch wichtige Projekte neu angestoßen werden“, freut sich der Magistrat. Das heißt aber nicht, dass überall Bagger anrollen. Einige Vorhaben stehen in Planungen, die präzisiert werden müssen. Das gilt unter anderem für die Kita „Im Sohngarten“ (Schuberstraße). Neubaue oder Sanierung? Die Entscheidung steht aus. Zu einem Dauerbrenner wird das Medico-Palais,

das die Stadt zum Sitz der Verwaltung umwandeln will. Die Architektur-Leistungen seien vom Magistrat vergeben worden, sagte der Rathauschef. Die Vergabe der Projektsteuerung stehe bevor.

Verschiedene Straßen-Sanierungen sind geplant. Der Bürgermeister sagte, er sei zuversichtlich, dass der untere, sehr marode Teil der Drei-Linden-Straße noch 2022 drankommt. Ähnlich äußerte er sich zu den Arbeiten in der Straße „Zum Quellenpark“ (zwischen Brunnen- und Adlerstraße). Inwiefern es mit der Hauptstraße in Neuenhain klappt (zwischen Dalles und Taunusstraße) muss sich weisen. Dass der Landrat den Haushalt 2022 genehmigt hat, führt dazu, „dass wir jetzt mit der Umsetzung wichtiger Projekte für unsere Stadt beginnen beziehungsweise die Planungen hierfür vorantreiben können“, unterstreicht Frank Blasch. Die „solide Haushaltsführung der vergangenen Jahre“ ermögliche es, mit „einer schwarzen Null in dieses Haushaltsjahr zu starten.“ ask